1.1 Einführung (1 Unterrichtsstunde à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
1.1.1 Begrüßung und Einführung		1
	Vorstellung Austeilen von schriftlichem Informationsmaterial mit folgendem Inhalt: Allgemeine Angaben und Ansprechpartner ; Ziel, Ablauf, Dauer und wesentliche Inhalte der Maßnahme; Übersicht über die zur Verfügung stehende Fachliteratur; Stundenplan (inkl. wöchentlicher und täglicher Stundenzahl), Hausordnung (Rechte & Pflichten).	
1.1.2 Vorstellung der Teilnehmer		
	Jeder stellt sich und seinen Nachbarn vor	
1.2 Persönliche Voraussetzungen zur Existenzgründung (8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Am Anfang steht eine genaue Bestandsaufnahme der Qualifikationen, beruflichen Erfahrungen und deren Dauer, Motivation zur Existenzgründung, physische und psychische Ausgangslage des Teilnehmers.	2
1.2.1 Erstgespräch (Bestandsaufnahme), z.T in Einzelgesprächen		
	Unternehmereignungstest der KfW-Mittelstandsbank	3
1.2.2 Unternehmereignungstest / persönliche Eignung zur Selbständigkeit		
	Der zum Einsatz kommende Selbsteinschätzungstest orientiert sich an Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowohl im kaufmännischen Bereich, als auch im Bereich des Tätigkeitsfeldes der Existenzgründung.	3
1.3 Grundlagen für die Existenzgründung (8 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Formen der Existenzgründung: Beteiligung, Betriebsübernahme, Franchising, Neugründung, Die Geschäftsidee	2
	Checklisten für die Existenzgründung	2
	Phasen der Existenzgründung: Vorphase, Konzeptionsphase, Realisationsphase, Stabilisierungs-/Existenzsicherungsphase	2
	Die Wahl der Rechtsform des Unternehmens	2
1.4 Detaillierter Aufbau eines Gründungskonzeptes (6 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Aufbau eines Gründungskonzeptes, Struktur und Inhalte des Business Plans	3
1.5 Marketing (16 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Markt- und Standortanalyse, Produktplatzierung	4
	Absatz- und Umsatzplanung	8
	Marketinginstrumente effektiv einsetzen, Marketing-Mix	2
	Auswirkung des Internet auf das unternehmerische Marketing, Grundlagen des eCommerce	2
1.6 Buchführung & Steuern / Rentabilität (7 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Buchführung & Steuern (Einkommens- und Unternehmenssteuern)	4
	Rentabilitätsvorschau/-rechnung für die nächsten 3 Jahre	2
	Investitions- und Finanzierungsplanung/-rechnung	1,5
	Liquiditätsplanung/-rechnung für die nächsten 3 Jahre	1,5
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	

1.7 Soziale Absicherung, Versicherung (4 Unterrichtsstunden 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Krankenversicherung, Unfallversicherung, Lebensversicherung, Rechtsschutzversicherung	2
	Forderungsausfallversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung, Kraftfahrzeugversicherung, ggf. Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung, Sachversicherung, ggf. Elektronikversicherung bzw. Maschinenversicherung	2
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	
1.8 Recht (6 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Grundlagen des BGB und des HGB, Kapitalgesellschaftsrecht, Bilanzrecht, Steuerrecht der Unternehmen, Unternehmensrecht des Mittelstandes, Gewerblicher Rechtsschutz	4
	Grundlagen des Arbeitsrechts, das Arbeitsverhältnis, der Arbeitsvertrag, Kündigungsschutzfristen etc.	2
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	
1.9 Finanzierung (7 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Eigen- und Fremdfinanzierung	2
	Finanzierung über Venture Capital und Business Angels	2
	Finanzierung über die Hausbank, das Bankgespräch inklusive Präsentation des Konzeptes gegenüber Kredit- und Kapitalgebern	2
	Rating	1
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	
1.10 Information über Förderprogramme (4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Staatliche Finanzierungshilfen, ERP-Eigenkapitalhilfe-Programm (EKH), Existenzgründungsprogramm der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), DtA Startgeld, DtA Beratungsförderung, ERP-Beteiligungsprogramm, ERP- Innovationsprogramm, ERP-Regionalförderprogramm, Programme der KfW-Mittelstandsbank, Programme der Investitionsbank NRW (IB), Umweltschutzprogramme, Programme der Bürgschaftsbank NRW, ESF- Programme, Förderung von Erwerbslosen, Förderung der Ich AG, Überbrückungsgeld, EXGZ	4
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	
1.11 Überblick über verfügbare Softwaretools (1 Unterrichtsstunde à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Angebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Businessplaner, Controllingplaner, Marketingplaner, Patent-Markenplaner, Ratingplaner, Unternehmensnachfolgeplaner, Existenzgründungsberater, Info-Archiv, Chancen und Risiken)	1
1.12 Kosten- und Leistungsrechnung (10 Unterrichtsstunden à 45 Minuten)		Zeitliche Richtwerte in Unterrichtsstunden
	Controlling, Kontrolle der Wirtschaftlichkeit, Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	4
	Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung (Kalkulation), Deckungsbeitragsrechnung	6
	Kontinuierliche Leistungserfassung und Bewertung	
	Erarbeitung einer Grundstruktur für ein individuelles Gründungskonzept & Erstellung einer persönlichen Checkliste für jeden Teilnehmer.	Begleitprozess

Ziel: Entwicklung und Verbesserung des Gründungskonzeptes sowie die Erstellung der Rentabilitätsvorschau. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die vermittelten Kenntnisse / Informationen so einzusetzen, dass sie Entscheidungen im Hinblick auf die eigene Existenzgründung treffen können.